

Gemeindeinfo 2 / 2019



Das neue Spatzenäscht

Liebi Vinuzerinne, liebi Vinuzer

Es stehen keine Wahlen an, der Gemeinderat hat keine Kreditbegehren und es gibt aktuell keine Reglementsänderungen. Einziges Geschäft an der Gemeindeversammlung wird die Beratung und Genehmigung des Budgets 2020 sein. Die Traktandenliste ist dementsprechend kurz und somit auch mein Bericht.

Das heisst aber nicht, dass der Gemeinderat im laufenden Jahr untätig gewesen ist. Alle Ratsmitglieder arbeiten stets mit vollem Einsatz, sowohl im Tagesgeschäft wie auch bei den Aufgaben in ihren jeweiligen Bereichen. Mit Freude stelle ich fest, dass sich die zwei neuen Mitglieder rasch eingearbeitet haben und ihren Teil zum guten Gelingen der vielfältigen Gemeindeangelegenheiten beitragen. An dieser Stelle sei allen herzlich gedankt!

Im November beginnen die Arbeiten zur ersten Etappe der Sanierung der Vakuumanlage an der Lüscherzstrasse. Die BKW fängt ebenfalls noch in diesem Jahr mit der Umrüstung der Strassenbeleuchtung auf LED an.

Mit der Umsetzung des Wasserbauplans müssen wir leider weiterhin zuwarten, da wir immer noch nicht wissen, ob der Kanton die Kosten für die Sicherung der Pfahlbauten übernehmen wird.

Ich bedanke mich hiermit bei allen, die in irgendeiner Form zum guten Gelingen unserer Dorfgemeinschaft beigetragen haben und wünsche für die bevorstehenden Festtage und das kommende Jahr alles Gute.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich lade Sie hiermit herzlich ein, an der Gemeindeversammlung mit anschliessendem Apéro teilzunehmen.

Eure Präsidentin

Rita Bloch



GEMISCHTE GEMEINDE VINELZ

Ordentliche Gemeindeversammlung

Mittwoch 27. November 2019, 20.00 Uhr, Gemeindesaal Vinelz

Traktanden:

- 1. Budget 2020,**
Beschlussfassung Budget, Anlagen und Gebühren
- 2. Verschiedenes**

Die Unterlagen zu den Versammlungsgeschäften liegen auf der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf. Eine schriftliche Orientierung über die Versammlungsgeschäfte wird in Form einer Gemeindeinfo allen Haushaltungen zugestellt. Allfällige Beschwerden gegen Beschlüsse der Gemeindeversammlung sind innert 30 Tagen beim Regierungsstatthalteramt Seeland in Aarberg schriftlich und begründet einzureichen.

Das Protokoll dieser Gemeindeversammlung liegt vom 4. Dezember 2019 bis 3. Januar 2020 auf der Gemeindeverwaltung öffentlich auf. Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich dem Gemeinderat Vinelz einzureichen.

Zum Besuch dieser Gemeindeversammlung sind alle seit 3 Monaten in Vinelz angemeldeten stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger ab dem 18. Altersjahr freundlich eingeladen.

Vinelz, 10. Oktober 2019
Der Gemeinderat

Anzeiger Nr. 43 vom 25. Oktober 2019
Anzeiger Nr. 44 vom 1. November 2019

Traktandum 1: Budget 2020, Beschlussfassung Budget, Anlagen und Gebühren

Das Budget 2020 sowie der dazugehörige Vorbericht wurden nach den Vorgaben des Rechnungslegungsmodelles HRM2 erstellt. Das vollständige Budget 2020 sowie der Vorbericht können auf der Gemeindeverwaltung eingesehen oder auf der Internetseite der Gemeinde unter www.vinelz.ch/aktuelles heruntergeladen werden.

Auszüge aus dem Vorbericht:

Das Budget 2020 wurde auf Basis der gegenüber dem Vorjahr unveränderten Anlagen und Gebühren erstellt:

Steueranlage	1,69		
Liegenschaftssteuer	1,2 o/oo		
Hundetaxe pro Hund	CHF	50.00	
Wasserzins (pro m³)	CHF	1.95	(inkl. 2,5% MWSt.)
- Grundtaxe pro Haushalt	CHF	160.00	(inkl. 2,5% MWSt.)
- Grundtaxe pro weitere Wohnung	CHF	110.00	(inkl. 2,5% MWSt.)
- Grundtaxe pro Gewerbe-/Ldw.Betrieb	CHF	110.00	(inkl. 2,5% MWSt.)
- Grundtaxe pro Campingstandplatz	CHF	55.00	(inkl. 2,5% MWSt.)
Abwassergebühren			
Haushaltungen (pro m ³)	CHF	2.40	(inkl. 7,7% MWSt.)
Grundgebühr pro Anschluss	CHF	165.00	(inkl. 7,7% MWSt.)
Grundgebühr pro Anschluss Vakuum	CHF	310.00	(inkl. 7,7% MWSt.)
Kehrichtgebühren pro Haushalt	CHF	110.00	
Kabel-TV pro Monat	CHF	15.00	(inkl. 7,7% MWSt.)
Kabel-TV pro Monat Camping	CHF	7.50	(inkl. 7,7% MWSt.)
Kurtaxen			
Pro Logiernacht	CHF	1.00	
Pauschale bis 2 Zimmer	CHF	150.00	
Pauschale bis 3 Zimmer	CHF	180.00	
Pauschale bis 4 Zimmer	CHF	210.00	
Wohnwagen	CHF	50.00	

Fernwärme

Grundgebühr pro kW	CHF	140.00 (inkl. 7,7% MWSt.)
Verbrauchsgebühr pro kWh	CHF	0.07 (inkl. 7,7% MWSt.)

Das Budget schliesst bei einem Umsatz von CHF 4'323'650.00 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 50'000.00 ab.

Hauptsächliche Gründe für den Aufwandüberschuss:

- Einmalige Abschreibung Sanierung Kugelfang,
- Kostenanstieg Schule Schulimont um 15%, Mehrkosten für die Gemeinde Vinelz von über CHF 100'000.00 gegenüber Vorjahresbudget.

In den nächsten Jahren stehen folgende grosse Investitionsprojekte an:

- Sanierung weitere Etappen Vakuumanlage Lüscherzstrasse,
- Sanierung Schulhausfassade und -dach,
- Div. Strassensanierungen inkl. Umstellung Beleuchtung auf LED,
- Umsetzung Wasserbauplan,
- Uferweg.

Die aktuelle Verschuldung liegt bei CHF 6.5 Mio. und wird zu durchschnittlich 0.63% verzinst.

Das Eigenkapital beläuft sich aktuell auf CHF 1'365'430.42 oder rund 11 Steueranlagezehntel. Inklusive Spezialfinanzierungen und finanzpolitischen Reserven beträgt das Eigenkapital CHF 2'849'887.21.

Antrag des Gemeinderates:

- Genehmigung Steueranlage für die Gemeindesteuern
- Genehmigung Steueranlage für die Liegenschaftssteuern
- Genehmigung Budget 2020 bestehend aus:

	Aufwand	Ertrag
Gesamthaushalt	CHF 4'273'200	CHF 4'273'650
Ertragsüberschuss	CHF 450	
Allgemeiner Haushalt	CHF 3'364'500	CHF 3'314'500
Aufwandüberschuss		CHF 50'000
SF Wasserversorgung	CHF 181'000	CHF 224'200
Ertragsüberschuss	CHF 43'200	
SF Abwasserentsorgung	CHF 351'500	CHF 351'500
Aufwand-/Ertragsüberschuss	CHF 0	

SF Abfall	CHF	94'700	CHF	95'850
Ertragsüberschuss	CHF	1'150		
SF Gemeinschaftsantenne	CHF	93'900	CHF	100'000
Ertragsüberschuss	CHF	6'100		
SF Wärmeverbund	CHF	187'600	CHF	187'600
Aufwand-/Ertragsüberschuss	CHF	0		

Informationen aus dem Gemeinderat

Umzug Spielgruppe Spatzenäscht

Die Nachfrage nach Mittagstisch und Tagesschule nimmt permanent zu. Der Schulverband Schulimont kann die Tagesschule noch nicht in jeder Gemeinde anbieten, so dass die Schülerzahlen in Vinelz stark angestiegen sind. Die gemeinsame Nutzung des Raumes im 1. Stock des Mehrzweckgebäudes gestaltete sich immer als schwieriger und gleichzeitig nahmen die Kinderzahlen in der Spielgruppe ab.



Im Gespräch mit der Spielgruppe hat sich die Lösung abgezeichnet, dass diese in die Zivilschutzanlage Hofmatte umzieht. Das ehemalige Kommandobüro mit separater Schlafstelle wird schon lange nicht mehr genutzt. Küche und Toiletten sind vorhanden. Zudem

kann die Spielgruppe auch einen der drei Säle für sich nutzen. Innert kürzester Frist und unter eifrigem Wirken der Spielgruppenleiterin Bea Steiner, Evi Kleinig und weiteren Helferinnen und Helfern haben diese die Anlage in ein kleines Abenteuerland verwandelt.

Als Dank für das rasche und unkomplizierte Entgegenkommen des Vereines Spielgruppe Spatzenäscht hat der Gemeinderat dem Verein eine Anschubfinanzierung von CHF 5'000.00 für die Neugestaltung der Räumlichkeiten in der Zivilschutzanlage gewährt.

Trotz anfänglicher Skepsis der Eltern scheint es, dass die Kinder das nun viel grössere Raumangebot geniessen.

Innenrenovationen Turnhalle

Die Turnhalle wurde inwendig wieder etwas aufgefrischt. Die Wände wurden neu gestrichen und im Anbau (Eingang, WC, Duschen, Garderoben und Materialraum)

die Beleuchtung mittels LED-Leuchten ersetzt. Die Beleuchtung ist nun heller und verbraucht dabei weniger Strom. Zudem wurde die Verstärkeranlage von der Hinterseite der Bühne Richtung Turnhalle gezügelt, so dass diese nun auch direkt während des Turnbetriebs bedient werden kann. Der Turnverein hat zudem in Fronarbeit den Bühnenboden komplett ersetzt und neue Schränke erstellt. Ganz herzlichen Dank dafür! Die Platzsituation auf der Bühne bessert sich somit laufend. Die defekte Türe vom Materialraum ins Freie wird demnächst noch ersetzt.

Sanierung Rebenweg

Während den Bauarbeiten an der Dorfstrasse und am Mattenweg wurde der Rebenweg oftmals als Umfahrung genutzt. Dadurch ist der bereits alte Belag stark beschädigt worden und konnte nicht mehr weiter geflickt werden. Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, den Belag des Rebenweges ab Mattenweg bis auf die Höhe Sportplatz zu erneuern.

Umrüstung öffentliche Beleuchtung auf LED-Lampen

Im vergangenen Jahr hat die Gemeinde durch die BKW Energie AG eine Zustandsanalyse und gleichzeitige Kontrolle der öffentlichen Beleuchtung durchführen lassen. Aufgrund der Resultate der Analyse hat die BKW eine Offerte für die Sanierung einer ersten Etappe erstellt. Dabei sollen primär diejenigen Leuchtpunkte ersetzt werden, welche noch mit Quecksilberdampflampen betrieben werden. Die erste Etappe sieht den Ersatz von 29 Lichtpunkten vor. Zum Teil können lediglich die Leuchten ausgetauscht werden. Bei über der Hälfte werden jedoch auch gleich die bestehenden Kandelaber durch höhere ersetzt (bessere Ausleuchtung). Saniert werden in der ersten Etappe der Bergweg, die Dorfstrasse, das Gässli, der Ländte- und der Seestrandweg sowie der Gostel. Die Arbeiten werden noch in diesem Herbst in Angriff genommen.

Sanierung Vakuumkanalisation Lüscherzstrasse / 1. Etappe

Die Ausschreibung der Baumeister- und Sanitärarbeiten ist erfolgt. Die besten Konditionen für die Arbeiten haben die Bauunternehmung Kolly AG Vinelz und die Firma Marolf Haustechnik AG Erlach eingereicht. Die Startsituation für die Koordination der Arbeiten hat bereits stattgefunden. Die betroffenen Eigentümer entlang der Lüscherzstrasse wurden informiert. Die Arbeiten werden im Herbst in Angriff genommen. Da sich einzelne Abschnitte entlang der Lüscherzstrasse im archäologischen Schutzgebiet befinden, behält sich der Archäologische Dienst des Kantons Bern vor, die Bodeneingriffe möglicherweise baubegleitend zu untersuchen.

Sanierung 300 m-Schiessanlage Ruelfeld

Für den ordentlichen Rückbau der Kugelfanganlage am Bergweg muss zuerst eine Baubewilligung vorliegen. Mit der Eingabe der Baubewilligung wie auch der anschliessenden Bauleitung wurde die Firma Kellerhals und Haefeli AG beauftragt. Diese Firma hat bereits die Voruntersuchungen vorgenommen. Die Baueingabe erfolgt demnächst. Da sich die Kugelfanganlage ausserhalb des Baugebietes befindet, wird beim Amt für Gemeinden und Raumordnung ein Ausnahmegesuch für den Bau ausserhalb des Baugebietes beantragt.

Auf dem Kugelfang hat sich in all den Jahren eine üppige Hecke entwickelt. Diese genießt gemäss Naturschutzgesetz einen besonderen Schutz. Beim Regierungsstatthalteramt Seeland wird das Gesuch eingereicht, diese temporär zu entfernen. In welcher Art und Weise die Wiederbepflanzung erfolgen soll, wurde noch nicht definiert.

Belagseinbau Zufahrt hinter dem Kreuz

Der Umbau des ehemaligen Restaurants Kreuz ist kurzum abgeschlossen und die Wohnungen werden nach und nach bezogen. Das sich hinter dem ehemaligen Kreuz befindliche Mehrfamilienhaus mit Tiefgarage ist ebenfalls bewohnt. Der Mergelweg zwischen Kreuz und Werkstatt Gutmann wird jetzt intensiver befahren, so dass der Gemeinderat beschlossen hat, diesen mit einem Belag zu versehen. Damit aufgrund des bestehenden Gefälles und der vorhandenen Abwasserleitungen die Entwässerung der Strasse ideal vorgenommen werden kann, wurde der Belag rund 5 Meter über die Bauzonengrenze hinaus vorgesehen. Da sich dieser Abschnitt somit in der Landwirtschaftszone befindet, muss das Amt für Gemeinden und Raumordnung über eine allfällige Ausnahmegewilligung befinden.

Anschaffung Heckmulde und Kipper

Anlässlich einer Verkehrskontrolle wurde festgestellt, dass die durch die Gemeinde vorgenommen Transporte nicht gesetzeskonform sind. Einerseits dürfen die Holzlieferungen nicht mehr mit dem Frontlader vorgenommen werden und andererseits ist der eingesetzte Anhänger nicht konform mit dem Traktor. Der Gemeindetraktor ist gewerblich eingelöst (weisse Kontrollschildnummer) und erreicht eine maximale Geschwindigkeit von 40 km/h, d.h. 10 km/h schneller als sein Vorgänger. Gewerblich eingelöste Fahrzeuge dürfen nur Anhänger ziehen, welche für die gleiche Geschwindigkeit zugelassen sind wie das Zugfahrzeug. Der heute eingesetzte Anhänger ist jedoch auf 30 km/h beschränkt und wurde nie eingelöst (kein Kontrollschildnummer).

Der Gemeinderat hat deshalb folgende Anschaffungen genehmigt: Eine Heckmulde für den Transport von Brennholz, Kleinmaterial etc. sowie den Ersatz des Kippers durch ein grösseres Modell, welches geprüft und anschliessend auch eingelöst wird.

Ersatz mechanische Wasserzähler durch Funkzähler

Die erste Etappe der Auswechslung der Funkzähler wird demnächst abgeschlossen. Von den 336 Wasserzählern in der Gemeinde wurden bereits 176 Stück und somit mehr als die Hälfte ersetzt. Die erste elektronische Ablesung hat am 1. November 2019 stattgefunden und dauerte rund 1 ½ Stunden.

Bisenschutz Bootshafen

Die Aussenplätze entlang der Steinmole sind nicht beliebt. Bei starker Bise kommt es immer wieder zu Beschädigungen an den Booten. Der Gemeinderat hat sich darüber Gedanken gemacht, wie diese Plätze besser vor der Bise geschützt werden könnten. Ein erstes Gespräch mit dem Amt für Gemeinden und Raumordnung, dem Tiefbauamt des Kantons Bern sowie dem Archäologischen Dienst hat

bereits stattgefunden. Eine Schutzvorrichtung, in welcher Art auch immer, ist nicht undenkbar. Eine Arbeitsgruppe prüft nun, welche Massnahmen am geeignetsten und finanziell tragbar sind. Allenfalls könnte gleichzeitig im Hafenninnern die Situation mit der hohen Anzahl von zu schmalen Plätzen verbessert werden. Bauten im Gewässer sind jedoch sehr heikel und müssen mit den verschiedensten Schutzorganisationen geklärt werden. Somit kann nicht mit einer schnellen Verbesserung der Situation gerechnet werden.

Spielplatz am See

Wie bereits in der letzten Gemeindeinfo erwähnt, konnte die Sanierung des Spielplatzes am See abgeschlossen werden. Die Gemeinde erhielt viele positive Rückmeldungen zum Spielplatz. Die Kreditabrechnung ist erfolgt und der Gemeinderat möchte an dieser Stelle dem Dorfverein Vinelz, welcher die Anlage mit einem Beitrag von CHF 2'500.00 unterstützt sowie der Firma Kolly AG, welche ebenfalls rund CHF 2'000.00 an die Anlage beigesteuert hat, ganz herzlich danken.

Leider hat sich gezeigt, dass beim Spielplatz zwei Bäume abgestorben sind und gefällt werden müssen. Insgesamt werden aber drei neue Bäume auf dem Strandboden gesetzt. Der Gemeinderat legt Wert darauf, dass ausschliesslich einheimisches Gehölz gepflanzt wird und deshalb wird beim Spielplatz eine 3-stämmige Hainbuche und auf dem Badeplatz eine Stiel-Eiche und eine Winterlinde gepflanzt. An dieser Stelle ebenfalls ein grosses Merci an die Baumschule Forster Vinelz, welche die Pflanzaktion mit einem grosszügigen Rabatt unterstützt.

Ersatz Steuerung Pumpstation Seestrandweg

Am Seestrandweg auf der Höhe des Feuerwehrmagazins, fast unbemerkt von den meisten Passanten, wird das anfallende häusliche Abwasser von der Lüscherzstrasse sowie von einem grossen Teil des Seestrandwegs in die Freifalleitung nach Erlach gepumpt. Die Steuerungen der vier Pumpstationen in der Gemeinde Vinelz sind allesamt schon älter und insbesondere die Alarmierung muss nach der Aufhebung des 2G Mobilfunknetzes angepasst werden. Im Sommer ist die Steuerung am Seestrandweg nun komplett ausgefallen und ist aufgrund der fehlenden Ersatzteile nicht mehr reparierbar. Die ganze Anlage läuft nun mittels eines Provisoriums. Für den raschen Ersatz der Steuerung hat der Gemeinderat einen Kredit von CHF 36'700.00 bewilligt. Die verbleibenden drei Anlagen werden wohl im ähnlichen Kostenrahmen zu ersetzen sein.

Ablösung Informatiklösung Gemeindeverwaltung

Die Einführung der Informatik in der Gemeindeverwaltung Vinelz erfolgte im Jahre 1994. Seit Anbeginn wurden für die gemeindespezifischen Bedürfnisse (Einwohnerkontrolle, Finanzbuchhaltung, Gebührenfakturierung, Kreditorenbuchhaltung) die Programme der Firma W&W eingesetzt. Zu Beginn wurden die Programme noch auf der eigenen EDV-Anlage installiert und abgesichert. Später schlossen sich die Gemeinden Erlach, Gals, Tschugg, Vinelz und Lüscherz im IT-Bereich zusammen und betrieben in Erlach ein eigenes Rechenzentrum. Mit den Jahren wurde dieses jedoch an die Firma MKF Informatik in Lyss ausgelagert. Die Firma W&W Informatik wurde zwischenzeitlich an die Firma Ruf verkauft, welche selber

ebenfalls schon Gemeindelösungen im Angebot hatte. Im vergangenen Jahr hat die Firma Ruf ihre Informatiksparte an die Vinci-Gruppe veräussert. Diese gründete die neue Axians Ruf AG, welche nun für die Informatik der Gemeinde zuständig ist. Da in dieser Zeit die verschiedensten Gemeindelösungen zusammengekommen sind, beabsichtigt die Axians Ruf AG die Konzentration auf ihre neuste Lösung.

Der Gemeinderat hat nun beschlossen, den Wechsel auf die neue Informatiklösung auf das Jahr 2021 umzusetzen. Die Software „Infoma Newsystem“ wird dabei aus der Cloud der Firma Axians Ruf AG in Schlieren bezogen. Investitionen werden durch den Wechsel nicht notwendig, da die Software nicht gekauft, sondern nur die Nutzung entschädigt wird. Durch den Bezug direkt ab der Cloud des Anbieters anstelle über das bisherige Rechenzentrum bringt den Vorteil, dass Updates zeitnaher vorgenommen werden. Die Gesamtkosten bewegen sich im Rahmen des bisherigen Informatikaufwandes. Für den Rechnungsabschluss 2020 werden im ersten Halbjahr 2021 noch das alte und das neue System benötigt, was einmalig etwas Mehrkosten verursachen kann. Die Gemeinden Tschugg, Gals und Lüscherz werden den Wechsel ebenfalls vornehmen. Die Gemeinde Erlach hat sich für eine andere Lösung entschieden.

Sanierung WC-Anlage Zivilschutzanlage Schulhaus

In diesem Schuljahr werden im Schulhaus Vinelz drei Klassen geführt. Auf jeder Etage befindet sich jedoch nur ein WC. Dafür wurde seinerzeit beim Umbau im Eingang zum Zivilschutzkeller eine WC-Anlage eingebaut, welche in den letzten Jahren jedoch nicht mehr benutzt wurde, da die Kinder ungern in den dunklen Keller gingen. Diese Anlage wird jetzt jedoch aufgefrischt (Geräte entkalkt und revidiert, Räume gestrichen, Lampen mit Bewegungsmeldern ausgerüstet, Heizung aktiviert). Die Sanierungsarbeiten werden demnächst ausgeführt.

Einführung Betreuungsgutscheine für familienergänzende Kinderbetreuung

Der Kanton Bern hat die Finanzierung der Kindertagesstätten (Kita) und der Tagesfamilienbetreuung geändert. Bisher zahlen die Gemeinden Beiträge an den kantonalen Lastenausgleich zur Subventionierung von Kitaplätzen und Tagesfamilienorganisation (TFO). Neu werden die Kitas und TFO nicht mehr direkt subventioniert, sondern die Gemeinden geben Eltern, welche die Voraussetzung für eine Betreuung erfüllen, einen Gutschein ab, der den Kita- oder Tageselternplatz vergünstigt. Bezugsberechtigte Eltern haben ihr Gesuch rechtzeitig bei der Wohnortsgemeinde einzureichen. Die Gesuchseingabe erfolgt über die Plattform www.kiBon.ch.

Der Gemeinderat hat entschieden, in der Gemeinde Vinelz die Betreuungsgutscheine grundsätzlich einzuführen. Zurzeit ist noch nicht entschieden, ab wann diese eingeführt werden (1.8.2020 Schuljahr oder 1.1.2021 Kalenderjahr) und wer diese administrieren wird. Erste Berechnungen haben gezeigt, dass der Systemwechsel in etwa die gleichen Kosten generiert wie bis anhin.

Informationen aus der Gemeindeverwaltung

Entsorgung

www.vinelz.ch / Online-Schalter / Entsorgung

Hackplatz

Sämtliches Hackmaterial wird im Wärmeverbund verwertet. Auf dem Hackplatz darf deshalb nur verwertbares Material deponiert werden. Erlaubt sind Baumschnitt, Stämme etc. Äste müssen mindestens fingerdick sein. Verboten sind dünne Äste, Laub etc. Dieses Material gehört in die Mulde. *Wurzelstöcke können nicht angenommen werden und müssen selber entsorgt werden (z.B. Direktanlieferung in die Kompostieranlage Sugiez).*

Danke für die Einhaltung dieser Regelung. Sie gewährleisten damit den einwandfreien Betrieb unserer Heizung. Dankbar sind auch die privaten Haushalte, welche Hackschnitzel ab dem Depot Sandgrube für den eigenen Garten beziehen.

Die Daten 2020 werden, sobald vom Entsorger bestätigt, der Bevölkerung mittels separatem Flugblatt mitgeteilt.

Korrekte Nutzung von Robidogs

Der Robidog ist für viele von uns ein Synonym für die Hundekotentsorgung. Vor über 30 Jahren hat Joseph Rosenast, der Firmengründer von Robi AG, die Hundetoilette Robidog erfunden. Viele Gemeinden und eine Vielzahl privater Organisationen vertrauen mittlerweile auf dieses Produkt. Auch in Vinelz sind Robidogs an diversen Standorten zu finden. Die Hundebesitzer nutzen das vorhandene Angebot rege und entsorgen so verantwortungsvoll den Hundekot ihrer Lieblinge. Daher kennen wir in der Schweiz umherliegenden Hundekot auf den Trottoirs erfreulicherweise kaum. Je nach Robidog sind die dort angebrachten Hundekotbeutel auf Rollen und/oder geblockt als Beutelspender beziehbar. Beim Bezug der Hundekotbeutel auf Rollen möchten wir die Hundebesitzer hiermit aufrufen, die Beutel gerade und langsam aus dem Halter zu ziehen und mit Hilfe beider Hände abzureissen. Eine ruckartige Bewegung hat zur Folge, dass sich die Rolle zu weit dreht und so der nächste Beutel nicht mehr rausgezogen werden kann, was den nachfolgenden Nutzer logischerweise nicht freut.

So ist es richtig:



1 Beutel gerade herausziehen



2 Oben halten, unten abreißen

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung über die Festtage

Die Gemeindeverwaltung ist bis Ende Jahr, mit Ausnahme der gesetzlichen Feiertage, normal geöffnet. Im Januar öffnet die Gemeindeverwaltung erst wieder ab Montag, 6. Januar 2020.

Bevölkerungsstatistik per 11. November 2019

Einwohner total	879
davon Frauen	446
davon Männer	433
davon Kinder und Jugendliche bis 18	155
Schweizer	792
Ausländer	87

Zivilstand

ledig	364
verheiratet	375
geschieden	73
verwitwet	50
- davon Frauen	41

Kleine Baubewilligungen

Die Baukommission Vinelz informiert. Von Juni 2019 bis November 2019 wurden folgende kleine Baubewilligungen erteilt:

Mügeli Peter und Susanne

Demontieren der alten Ölheizung, Installieren einer Luft/Wasser-Wärmepumpe

Sorg Olivier und Katharina

Anbau / Sanierung Windfang

Studer Simon

Änderung Fassadenfarbe, Sanierung Aussenhülle

Gehri Ernst / Bühler Dominic

Umgebungsgestaltung Vorplatz Belag

Marolf Steve

Erstellen von Sicherheitszaun auf bestehender Mauer

Vor 50 Jahren ...

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom Samstag, 13. Dezember 1969, um 13.30 Uhr im Gemeindesaal wird das Budget mit Ausgaben von CHF 284'800.00 und einem Ertragsüberschuss von CHF 1'350.00 genehmigt. Die Steueranlage wird beibehalten, dagegen wird die Hundetaxe von CHF 15.00 auf CHF 30.00 erhöht.

Zur Erstellung von zwei neuen Trafostationen benötigt die BKW Land. Die eine Station kommt am Ländteweg und die andere am Mattenweg zu liegen. Der Gemeinderat hat mit der BKW einen Baurechtsvertrag abgeschlossen. Die Entschädigung beträgt total CHF 1'500.00. Die Versammlung genehmigt die Verträge.

Als Besitzerin von 30 ha Moos im Gemeindebezirk Ins stellt der Gemeinderat den Antrag, der Flurgenossenschaft Ins – Gampelen – Gals beizutreten. Die Versammlung stimmt dem Geschäft ohne Gegenstimme zu.

Im Traktandum 6 gibt der allfällige Austritt aus dem Spital Biel zu reden. Die immer steigenden Gemeindebeiträge geben bald zum Denken Anlass. Die Bauarbeiten sind zwar beendet und sollten den Kostenvoranschlag nicht übersteigen. Da immer noch Verhandlungen mit der Regierung im Gange sind, beschliesst die Versammlung mit einem Austrittsbeschluss noch zuzuwarten.

Feuerwehrkommandant Gutmann beantragt im Auftrag der Feuerwehrkommission die Erhöhung der Feuerwehrsteuern von CHF 50.00 auf CHF 150.00, den Sold einer Feuerwehrübung von CHF 2.00 auf CHF 5.00 und den Stundenlohn bei einem Einsatz ebenfalls auf CHF 5.00. Nach eingehender Diskussion beschliesst die Versammlung eine maximale Feuerwehrsteuer von CHF 100.00, die Erhöhung des Soldes pro Übung auf CHF 3.00 und einen Stundenlohn von CHF 5.00.

Verkauf von Deckästen

Samstag, 16. November 2019

09.00 – 11.00 Uhr

beim Holzschopf in der Sandgrube

**Hinweis: Ab diesem Jahr verkauft
die Gemeinde keine Tannenbäume mehr.**

Aus dem Schulalltag

Am 12. August ist die Schule Schulimont in ihr fünftes Betriebsjahr gestartet. Die Schulzusammenarbeit mit den Gemeinden Gals, Gampelen, Lüscherz, Tschugg und Vinelz erweist sich als sinnvolle Lösung für alle Dörfer. Das ursprüngliche Ziel, in jedem Dorf die Schule lebendig zu erhalten, ist geglückt.

Bisher ist es organisatorisch gelungen, die einzelnen Kinder während der acht Schuljahre, die sie bei uns sind, in maximal drei Dörfern zu unterrichten. Sogar der Zweijahresturnus konnte mit dem Beginn des Schuljahres 2019/2020 umgesetzt werden. So bleiben die Kinder nach der Klasseneinteilung in der Regel während zwei Jahren bei derselben Klassenlehrperson. Dank der Klassenorganisation der Schule können die Kinder in ihren Jahrgangsklassen auf genügend gleichaltrige "Gspänli" zählen. Bei Projekten, wie wir im Mai eines durchgeführt haben, treffen die Kinder eines Dorfes wiederum auf alle Kinder desselben Wohnortes und pflegen so die Dorfgemeinschaft.



Das diesjährige Dorfprojekt vom Kindergarten bis zur 6. Klasse animierte die Kinder bei Leichtathletik, Geschicklichkeits- und Glücksspielen zu Höchstleistungen. Das gute Wetter trug zum Erfolg dieses gelungenen Tages bei.

Besondere Anlässe an den verschiedenen Schulstandorten bereichern den Schulalltag. Die Hauptaufgabe der Lehrpersonen ist jedoch der tägliche Unterricht. Die Gründung des Gemeindeverbandes hat sich positiv auf die Zusammenarbeit der Lehrpersonen ausgewirkt. Oft wird ein Thema gemeinsam vorbereitet. Die Kolleginnen tauschen sich zum Lehrplan 21 aus und erarbeiten miteinander unter anderem Unterrichtsmaterialien, sowie Vorlagen für die Beurteilung. Auf eine gemeinsame Haltung der Schule wird viel Wert gelegt und im gesamten Kollegium laufend daran gearbeitet. Anschauungsmaterialien, welche zum Teil sehr teuer sind, können ausgetauscht werden, ohne dass jeder Standort alles anschaffen muss. So ist beispielsweise "Köbi", unser Schulskelett, derzeit in Vinelz in den Ferien, bevor es wieder den Dachstock des Gampeler Schulhauses bewohnt.

Die Raumplanung ist ein aktuelles Thema. Die Schulhäuser sind teilweise in die Jahre gekommen. Obwohl an allen Standorten laufend kleinere Renovationen durchgeführt wurden, gibt es Schulhäuser, welche einer sanften oder grösseren Renovation bedürfen. Zusätzlich wird geprüft, wie neue Gruppenräume geschaffen werden können. Will man nach Lehrplan 21 arbeiten, kommt man nicht darum herum, solche Gruppenzimmer bereitzustellen.

Unsere Tagesschule wächst stetig. Es freut uns sehr, können wir den Eltern ein flächendeckendes Betreuungsangebot anbieten, führen wir doch im laufenden Schuljahr erstmals an allen Tagen sämtliche Mittags- und Nachmittagsmodule durch. Die Frühbetreuung können wir dank einer Zusammenarbeit mit der Kita in Gals ebenfalls nach Bedarf der Eltern gestalten. An dieser Stelle richte ich meinen herzlichen Dank an die Kitaleitung für die Bereitschaft einer unkomplizierten Zusammenarbeit. Seit 2015 ist die Anzahl der eingeschriebenen Kinder von etwas über 30 auf 70 Kinder angestiegen. Entsprechend benötigen wir genügend sinnvoll eingerichteten Tagesschulraum. Es ist ein Glück, dass wir derzeit in Gals, Gampelen und Vinelz die Tagesschule anbieten können. In nächster Zeit geht es darum, zusätzlichen Raum zu gewinnen und wo nötig, die bestehenden Standorte zu optimieren.

Wir alle sind daran interessiert, unseren Kindern eine gute Schule anzubieten. Dank grossem Engagement aller Beteiligten und umsichtiger Planung blicke ich auf eine tolle Entwicklung zurück und freue mich auf Kommendes.

Ihre Annemarie Schild
Schulleiterin Schulimont



Neues aus der Spielgruppe



Vor den Sommerferien haben wir die Mitteilung der Gemeinde erhalten, dass der Spielgruppenraum, welcher auch von der Tagesschule benutzt wird zukünftig nur noch für die Tagesschule gedacht wäre. Wir konnten gemeinsam mit dem Gemeinderat an einer gut besprochenen Sitzung eine Lösung finden mit dem Zivilschutzraum. Diesen dürfen wir nun für die Spielgruppe nutzen, Bea Steiner und Evi Klening haben in den Sommerferien mit ihrem Team sehr viel Zeit investiert und den Raum zu einer gemütlichen Zwergenhöhle umgestaltet. Man glaubt es kaum, aber der Raum ist nicht wiederzuerkennen! Tausend Dank an Bea und Evi für diesen tollen Einsatz!!!



Im August durften auch endlich die „Waudspatze“ starten - Immer am Montag treffen sich nun die Kinder mit Bea an unserem tollen Waldplatz und geniessen die Natur, machen Feuer, basteln und spielen im Wald. Am Dienstag findet dann die Spielgruppe im neu eingerichteten „Spatzenäsch“ statt, auch da wird fleissig gespielt, gesungen und den tollen Geschichten von Rabe Socke gespannt zugehört.

Unsere Spatzen

Julian, Tyra, Ian,
Noé, Julian, Mia

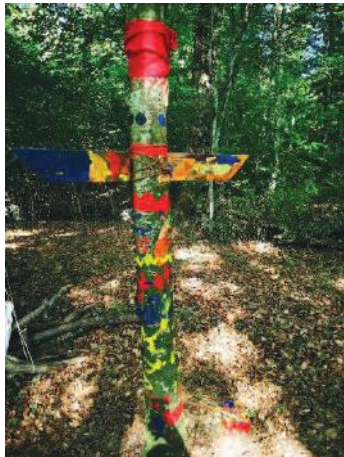


Unsere Waldspatzen

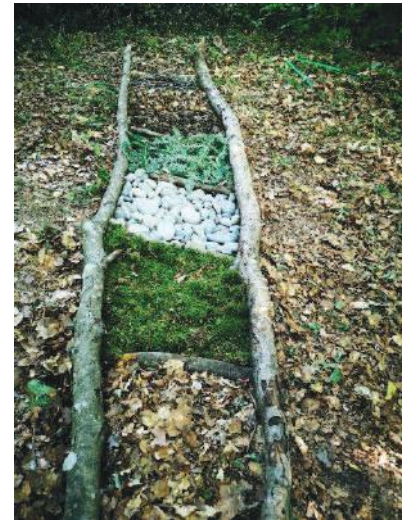
Luis, Julian, Tyra,
Noé, Julian, Basil,
Wilhem



Damit auch grössere Kinder von unserem Waldplatz profitieren können, haben wir vor den Herbstferien zwei Waldnachmittage für Kinder bis zur 4.Klasse



angeboten. Dies kam sehr gut an, wir durften an beiden Nachmittagen mit 10 bzw 12 Kindern im Wald spielen. Und was ganz toll ist – die Kinder haben uns geholfen an verschiedenen Projekten für den Waldplatz zu arbeiten. So entstand unser ein Piratenschiff, ein Barfusspfad aber auch einen Marterpfahl.



Ende Oktober fand unsere Hauptversammlung in der neu eingerichteten Spielgruppe statt und leider waren auch in diesem Jahr nicht sehr viele Mitglieder anwesend. Im Vorstand hatten wir zwei Demissionen zu verzeichnen, die wir glücklicherweise sofort wieder besetzen konnten. Neu wird nun Barbara Bönzli aus Mullen das Amt als Sekretärin übernehmen und als neue Präsidentin durften wir Nadine Marolf aus Vinelz wählen. Ein grosses Dankeschön den beiden Frauen, die nun tatkräftig mithelfen, dass unsere Spatzen weiterhin eine tolle Zeit in der Spielgruppe verbringen dürfen.



Am Samstag, 9.November organisierte der Vorstand einen Spaghetti-Plausch für Gross und Klein in der Turnhalle. Jeder der Lust hatte, durfte kommen und einen (oder zwei) Teller Spaghetti geniessen. Es war ein toller Anlass, welcher sicherlich wiederholt wird. Ein grosses Dankeschön an dieser Stelle allen, die unseren Verein, sei es an diesem Anlass oder

auch sonst immer mal wieder in irgendeiner Form unterstützen – die Spatzen sind euch dankbar!

Nun wünschen wir eine schöne, ruhige und besinnliche Winterzeit.

Für die Spielgruppe

Martina Schumacher

Dr Samichlous chunnt mit äm **Schmutzli** nach **Vinelz**.

Gross und Chly, machet öich parat, leget die warme Händsche a und chömmet zum Dorfplatz.



Äm **6. Dezämber** ab de **Sächsi äm Obe** warte sie uf aui Ching bis und mit dr 4.Klass bim Dorfbrunne.

Der Dorfverein wünscht allen kleinen und grossen VinelzerInnen eine geruhsame Adventszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten **Rutsch ins 2020!!!**

CHLOUSER 2019

6. Dezember
im Gemeindesaal Vinelz

CHLOUSER-NACHMITTAG

Ab 14.00 Uhr
Kaffee und Kuchen
Lebkuchen verzieren für Kinder

CHLOUSER-ABEND

Ab 17.30 Uhr
Volkstümliche Unterhaltung ab 18.30 Uhr mit "Follchlore"

Chäsbrägu
Kaffee-Schnaps und Glühwein



**TURNVEREIN
VINELZ**



LANDFRAUENVEREIN VINELZ Vereinsjahr 2019

Zusammen mit dem Jahresende neigt sich auch unser Vereinsjahr dem Ende zu. Es stand unter dem Motto "Hand in Hand". Farbige Zäune symbolisierten mit prägnanten, weissen Händen das diesjährige Motto.

Mit dem Jahresprogramm im Februar, der Informationen im Schaukasten und den Flugblättern sind Sie zu gegebener Zeit über die anstehenden Anlässe informiert. Bereits jetzt wird das neue Vereinsjahr vorbereitet. Das Tätigkeitsprogramm wird jeweils an der Hauptversammlung Ende Januar genehmigt. Fixpunkte werden wie gewohnt das Muttertagsbacken, das Kartoffelkuchenbeizli, die Teilnahme mit unseren Sujets an den Läsetsonntagen und der Chlouseranlass sein. Seien Sie aber schon jetzt gespannt was der Landfrauenverein noch alles im Köcher hat.

Die Seniorennachmittage erfahren einer kleinen Änderung. Da der Mittagstisch vom Schulimont vermehrt im Gemeindesaal stattfindet, werden die Seniorennachmittage von Januar, Februar und März jeweils an einem Mittwoch stattfinden. Der Weihnachtsanlass im Dezember findet jedoch wie gewohnt an einem Donnerstag statt. Die Liste der Daten wird an der Seniorenweihnachtsfeier verteilt oder danach den nicht Anwesenden zugestellt.

Unsere nächsten Anlässe finden wie folgt statt:

- Vereinsinterne Adventsfeier Montag 2 Dezember 2019
- **Donnerstag den 19. Dezember 2019** findet die **Seniorenweihnachtsfeier** statt. Beginn ist um 14h00 in der Kirche. Der Imbiss wird anschliessend im Gemeindesaal serviert.

Ein herzliches Dankschön allen Passivmitglieder, Gönner und allen Personen die uns mit Beiträgen und Hilfeleistungen unterstützen. Auch dem Gemeinderat und den Verwaltungsangestellten möchten wir an dieser Stelle unseren Dank aussprechen. Nur mit Unterstützung der erwähnten Personen und natürlich der Aktivmitglieder und den Besucher unserer Anlässe kann unser Verein weiterhin bestehen.

Wir würden uns über neue Vereinsmitglieder sehr freuen. Interessierte können sich bei mir unter der Handy-Nummer 079 / 317 95 50 telefonisch melden.

Im Namen vom Landfrauenverein Vinelz wünsche ich Ihnen eine besinnliche Adventszeit und danke allen für die Unterstützung.

Eure Vinelzer Landfrauen
Die Präsidentin: Astrid Gutmann-Rumo

Neuigkeiten der Feldschützengesellschaft Vinelz!

Die Schiesssaison 2019 ist vorbei!

Der letzte Schuss ist gefallen, die Ranglisten sind erstellt. Die Rangverkündigung der diversen Schiessanlässe des Jahres 2019 hat stattgefunden und die Preise wurden verteilt.

Die Feldschützen sind aber auch in der „schiessfreien“ Zeit aktiv.

Einige Anlässe speziell erwähnt:

- Dorfjass 2019

Der 26. Dorfjass findet am Freitag 29.11.2019 statt.

www.fsg-vinelz.ch ··· info@fsg-vinelz.ch ··· www.fsg-vinelz.ch ··· info@fsg-vinelz.ch ··· www.fsg-vinelz.ch ··· info@fsg-vinelz.ch

Alle Vinelzerinnen und Vinelzer sind herzlich eingeladen am folgenden Anlass teilzunehmen!!

26. Dorfjass

Wann: 29. November 2019
Wo: Rest. Strand Vinelz
**Zeit: 19.30 Uhr Einschreiben
20.00 Uhr Start Jass**
Spielart: Einzelschieber

Anmeldung ist erwünscht und kann bei folgender Kontaktperson getätigt werden:

Strazzer Patrik
Obere Budlei 7
3234 Vinelz
Mobile: 079 / 408 68 27
E-Mail: info@strazzer.ch

Auf eine zahlreiche Teilnahme freuen sich die Feldschützen Vinelz!

www.fsg-vinelz.ch ··· info@fsg-vinelz.ch ··· www.fsg-vinelz.ch ··· info@fsg-vinelz.ch ··· www.fsg-vinelz.ch ··· info@fsg-vinelz.ch

- Bärzelstagschiessen 2020

Das Bärzelstagschiessen findet am Donnerstag 02.01.2020 statt.

- Hauptversammlung FSG Vinelz 2020

Die HV findet am Freitag 21.02.2020 im Rest. Strand in Vinelz statt.

Weiter Informationen können auf der Homepage www.fsg-vinelz.ch bezogen werden.

Die Feldschützen freuen sich, die Dorfbevölkerung bei dem oben aufgeführten Schiessanlass oder an einem unserer anderen Anlässen begrüssen zu dürfen!



Gottesdienste und Veranstaltungen in Vinelz und Lüscherz

Sonntag, 17. November 2019, 09.30 Uhr

Gottesdienst im Gemeindesaal Lüscherz

Mittwoch, 20. November 2019, 20.00 Uhr

Kirchgemeindeversammlung in der Kirche

Sonntag, 24. November 2019, 09.30 Uhr

Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag in der Kirche

Samstag, 30. November 2019, 20.00 Uhr

Konzert Lakeland Gospel Chor in der Kirche



Sonntag, 01. Dezember 2019, 20.00 Uhr

Abendgottesdienst zum 1. Advent in der Kirche

Sonntag, 08. Dezember 2019, 09.30 Uhr

Familiengottesdienst KUW 1 in der Kirche

Samstag, 14. Dezember 2019, 20.00 Uhr

Adventskonzert der MG Gals in der Kirche



Donnerstag, 19. Dezember, 14.00 Uhr

Seniorenweihnachtsfeier in der Kirche

Sonntag, 22. Dezember 2019, 09.30 Uhr

Gottesdienst im Gemeindesaal Lüscherz mit dem Ad-hoc-Chor



Dienstag, 24. Dezember 2019, 17.00 Uhr

Heiliger Abend mit dem Ad-hoc-Chor in der Kirche

Mittwoch, 25. Dezember 2019, 09.30 Uhr

Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl in der Kirche

Montag, 30. Dezember 2019, 19.30 Uhr

„**E musica Gaudio**“ Konzert in der Kirche

Sonntag, 5. Januar 2020, 09.30 Uhr

Gottesdienst in der Kirche

Sonntag 12. Januar 2020, 09.30 Uhr

Ökumenisches Treffen in der Kirche

Sonntag 12. Januar 2020, 17.00 Uhr

Konzert Kathrin Luterbacher in der Kirche


Sonntag, 26. Januar 2020, 09.30 Uhr

Gottesdienst im Gemeindesaal Lüscherz

Sonntag 02. Februar 2020, 09.30 Uhr

Kirchensonntag in der Kirche Gampelen



Sonntag 09. Februar 2020, 09.30 Uhr	Gottesdienst in der Kirche
Sonntag, 16. Februar 2020, 09.30 Uhr	Gottesdienst in der Kirche
Sonntag 01. März 2020, 09.30 Uhr	Familiengottesdienst K UW 2 und Eröffnung der Fastenzeit in der Kirche
Freitag 06. März 2020, 19.30 Uhr	Weltgebetstag in der röm. Kath. Kirche Ins
Sonntag, 15. März 2020, 9.30 Uhr	Gottesdienst in der Kirche
Sonntag, 22. März 2020, 09.30 Uhr	Gottesdienst in der Kirche
Sonntag 29. März 2020, 09.30 Uhr	Gottesdienst in der Kirche
Sonntag, 05. April 2020, 19.30 Uhr	Goldene Konfirmation in der Kirche
Freitag, 10. April 2020, 9.30 Uhr	Karfreitag mit Abendmahl und dem Ad-hoc-Chor im Gemeindesaal Lüscherz im Anschluss Fischessen
	
Sonntag, 12. April 2020, 09.30 Uhr	Ostern mit Abendmahl und dem Ad-hoc-Chor in der Kirche
Sonntag, 19. April 2020, 9.30 Uhr	Gottesdienst im Gemeindesaal Lüscherz
Sonntag, 26. April 2020, 09.30 Uhr	Familiengottesdienst K UW 4 zur feierlichen Einführung ins Abendmahl in der Kirche
Sonntag 10. Mai 2020, 20.00 Uhr	Abendgottesdienst in der Kirche
Sonntag, 17. Mai 2020, 09.30 Uhr	Familiengottesdienst K UW 3 in der Kirche
Donnerstag, 21. Mai 2020, 9.30 Uhr	Auffahrtgottesdienst mit Abendmahl in der Kirche
Sonntag, 24. Mai 2020, 09.30 Uhr	Konfirmation in der Kirche
Sonntag 31. Mai 2020, 09.30 Uhr	Pfingstgottesdienst mit Abendmahl in der Kirche

Um allen Einwohnern die Gelegenheit zu bieten, die Gottesdienste im Nachbarort besuchen zu können, ist ein Gratisautofahrdienst inklusive Rückfahrt eingerichtet. Anmeldungen jeweils bis Samstagabend 19.00 Uhr ans Pfarramt, Tel. 032 338 11 38.



Ad-hoc-Chor

Alle, die gerne singen und Lust haben für die **Weihnachtsfeier am 24. Dezember 2019, 17.00 Uhr** ein paar Weihnachtslieder einzuüben sind herzlich eingeladen mitzumachen

Wir treffen uns zur ersten Probe am: **Montag 18. November 2019 um 18.30 Uhr** in der Kirche

Alle Probedaten:

Montag 18. Nov. 18.30 Uhr
Montag 25. Nov. 18.30 Uhr
Montag 02. Dez. 18.30 Uhr
Montag 09. Dez. 18.30 Uhr
Montag 16. Dez. 18.30 Uhr
Sonntag 22. Dez. 08.30 Uhr Lüscherz / GD
Dienstag 24. Dez. 16.00 Uhr Vinelz / GD



Mittagstisch für alle

Für Familien, Senioren, für alle, die ein gemeinsames Essen schätzen...

Jeweils am ersten Freitag im Monat um 12.10 Uhr

06. Dezember 2019 im Gemeindesaal Lüscherz
10. Januar 2020 im Spycher Vinelz
07. Februar 2020 im Gemeindesaal Lüscherz
06. März 2020 im Spycher Vinelz
03. April 2020 im Gemeindesaal Lüscherz
01. Mai 2020 im Spycher Vinelz

Anmeldung: jeweils bis Mittwochabend 18.00 Uhr!

Ans Pfarramt Vinelz-Lüscherz, 032 338 11 38



Vorlesenachmittage im Pfarrhaus

Alle, die gerne Geschichten hören, sich mit Mundart und Hochdeutschen Erzählungen auseinandersetzen, darüber nachdenken und sich austauschen, sind ganz herzlich zu den Vorlesenachmittagen willkommen.

Dazu gibt es immer einen Kaffee oder einen Tee und ein paar Guetzli, manchmal sogar das saisonal passende Gebäck.

Immer montags von 14.00 – 16.00 Uhr, Dorfstrasse 23 im Pfarrhaus

18. November 2019
02. Dezember 2019
06. Januar 2020
20. Januar 2020

03. Februar 2020
17. Februar 2020
02. März 2020
16. März 2020



Regionale Angebote



<p>6. November 2019 Mittwoch, 19.30 Uhr Kirche Vinelz</p>	<p>Welchen Wert hat ein Kinderleben? Dr. Roland M. Begert liest aus seinem Buch „Lange Jahre fremd“ und erzählt aus seinem Leben als ehemaliges Verdingkind. Pfr. Donald Hasler 032 338 11 38</p>
<p>4. Dezember 2019 Mittwoch, 19.30 Uhr Reformiertes Kirchgemeindehaus Ins</p>	<p>Alles ist käuflich – oder doch nicht? Anhand ausgewählter Aussagen Jesu, Beispielen aus der Kirchengeschichte sowie aus der neueren Debatte wollen wir uns an diesem Abend mit ethischen Fragen rund ums „liebe Geld“ befassen. Prof. Dr. Matthias Neugebauer 032 313 13 51</p>
<p>8. Januar 2020 15. Januar 2020 23. Januar 2020 30. Januar 2020 jeweils 19.30 Uhr Katholisches Pfarreizentrum, Fauggersweg 8, Ins</p>	<p>Geld und Wohlstand = Glück und Sinn!? An vier Abenden, die unabhängig voneinander besucht werden können, die jedoch jeweils andere Aspekte behandeln, betrachten wir die Bedeutung der biblischen Inhalte für unsere Zeit. Von ungebrochener Freude am Wohlstand über scharfe Kritik an Güteranhäufung bis hin zur Seligpreisung der Armen enthält die Bibel ganz unterschiedliche Texte zu „Geld und Geist“. Detlef Hecking, Schweiz. Kath. Bibelwerk, Zürich und Eberhard Jost, Seelsorger 032 387 24 12</p>
<p>5. Februar 2020 Mittwoch, 19.30 Uhr Kirchgemeindehaus Täuffelen, neben der reformierten Kirche</p>	<p>Wofür Kirchensteuern zahlen? Wir geben Einblick in Investitionen auf lokaler, kantonaler und globaler Ebene. Mit ihren Diensten bildet die Kirche ein wertvolles Netz der Gesellschaft. Wie kann es noch tragen angesichts von soziologischen Veränderungen und Sparmassnahmen? Ideen mit Geist sind gefragt. Pfr. Roland Stach, Synodalarat der reformierten Kirchen BE-JU-SO und Pfrn. Mariette Schären 032 396 11 44</p>
<p>20. Februar 2020 Donnerstag, 19.30 Uhr Gemeindsaal Lüscherz</p>	<p>Geld und Geist praktisch: Vorsorge, Altersvorsorge, Geld anlegen - ethisch verantwortbar, Rentenbezug oder Kapitalbezug? Fragen zu 2. und 3. Säule, Steuerfragen. Treuhand Reto Bur, BDO und Pfr. Donald Hasler 032 338 11 38</p>
<p>11. März 2020 Mittwoch, 19.30 Uhr Von Rütte-Gut Sutz</p> 	<p>Weder Geld ohne Geist noch Geist ohne Geld Beobachtungen an Jeremias Gotthelfs Roman. Der Erzähler Gotthelf erinnert seine und unsere Zeit gut biblisch daran, dass Materie und Geist in ihrer spannungsvollen Verbindung die Grundlage des Lebens sind. Pfr. Ulrich Knellwolf Kontakt: Pfr. Daniel Ritschard 032 397 12 72</p>
<p>18. März 2020 Mittwoch, 19.30 Uhr Kirche Siselen</p>	<p>Filmvorführung: Geld und Geist. Film aus dem Jahr 1964 von Franz Schnyder, nach einem Roman von Jeremias Gotthelf. Auf dem Emmentaler Liebiwyl-Hof gerät das Leben aus den Fugen, nachdem der besonnene Bauer sich zu Spekulation mit Mündelgeldern hat überreden lassen. Geld, Geist und Raffgier stehen im Zentrum dieser Geschichte. Pfr. Hansjörg Rügger 032 396 22 25</p>
<p>1. April 2020 Mittwoch, 19.30 Uhr Dorfzentrum Gampelen</p>	<p>Korruptiert Macht und Geld? Die Praxis von Geld und Geist bei verschiedenen reformatorischen Persönlichkeiten anhand ihres Toleranzgedankens. Pfr. Martin-Christian Thöni 032 313 16 51</p>

Vollmondsingen

In den Kirchen von Erlach, Ligerz und Vinelz, immer um **22.30 Uhr**



- 12. Dezember 2019, Ligerz**
- 10. Januar 2020, Erlach**
- 09. Februar 2020, Vinelz**
- 09. März 2020, Ligerz**
- 08. April 2020, Erlach**
- 07. Mai 2020, Vinelz**



Bericht aus dem Konflager



Am Mittwoch, den 28. August 2019 machte sich am Nachmittag eine kleine Schar von 9 Konfirmandinnen und Konfirmanden, zusammen mit 6 Konfirmanden von Siselen-Finsterhennen und Pfrn. Hulda Gerber, sowie Katechetin Annemarie Leuzinger, mit zwei Kleinbussen auf die Reise nach Südfrankreich, in die Cevennen, um die bewegte Geschichte des französischen Protestantismus zu erkunden. Wir wurden von Nelly Duret, der ehemaligen Kirchgemeindepräsidentin von St. Jean du Gard, herzlich empfangen. Die Konfirmanden sollen gleich selbst erzählen:

Wir waren in einer Grotte, am Meer, in der Kirche und auf der Tour de Constance. In Stes. Maries de la Mer waren wir in der katholischen Kirche. Ich weiss jetzt, wieso die Frauen in der Kirche einen Hut tragen sollten und die Männer nicht (Frauen sind unter den Männern eingestuft). Als wir am Freitag eine Panne hatten, mussten wir lange und viel warten und Auto/Bus fahren. Das war nicht so toll. Das Museum der Wüste war auch sehr spannend. Dort haben wir viel über die Hugenotten gelernt. Diese Dinge werden mir noch lange in Erinnerung bleiben, denn jetzt fügt sich alles, was in der Geschichte vorgekommen ist, zusammen. Vielen Dank für dieses tolle und interessante Lager.

Alle KUW Daten, sowie weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:

www.kirchevinelzluescherz.ch



Liebe Vinelzerinnen und Vinelzer

Im Oktober 2012 wurde die Ofenhauskommission mit dem Ziel gegründet, das ehemalige Feuerwehrmagazin und das Gemeindearchiv durch Fronarbeit und mit Sponsorengeldern zu einem gemütlichen Vereins- und Mietlokal auszubauen. Nach intensiver Planung und arbeitsreichen Monaten konnte das ehrgeizige Projekt erfolgreich abgeschlossen und am Betttag 2015 in einer schlichten Feier dem Vinelzer Gemeinderat übergeben werden. Seither wird das Lokal durch Vereine und Privatpersonen rege benutzt. Nach der Vollendung der Bauarbeiten und der Begleichung sämtlicher Bau- und Einrichtungskosten konnte die Kommission durch die Organisation diverser Ofenhausveranstaltungen weiteres Geld generieren, mit welchem die geplante Anschaffung eines fahrbaren Pizzaofens realisiert werden konnte. Der einfach zu bedienende Ofen kann durch jedermann zusammen mit dem Lokal bei der Gemeindeverwaltung Vinelz gemietet werden. Damit soll die besondere Ofenhausatmosphäre mit Spezialitäten aus dem Backofen auch in kulinarischer Hinsicht gewährleistet werden.

Unsere Gönnerinnen und Gönner hatten während der letzten fünf Jahre die Gelegenheit, jeweils am letzten März-Samstag an einem Gönner-Apéro teilzunehmen. Der Anlass erfreute sich nicht nur bei den Einheimischen grosser Beliebtheit, auch die auswärtigen Gönner waren vom Ofenhausambiente stets sehr angetan. Anlässlich der letzten Gönnerveranstaltung vom 30. März 2019 baten zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer den bereits zur Tradition gewordenen Anlass auch künftig weiterzuführen. Da keine finanziellen Mittel mehr zur Verfügung stehen, wird die Gönnerschaft den Apéro und die eigens für diese Veranstaltungen kreierten „Holzofenduetzte“ (Brot) selber berappen.

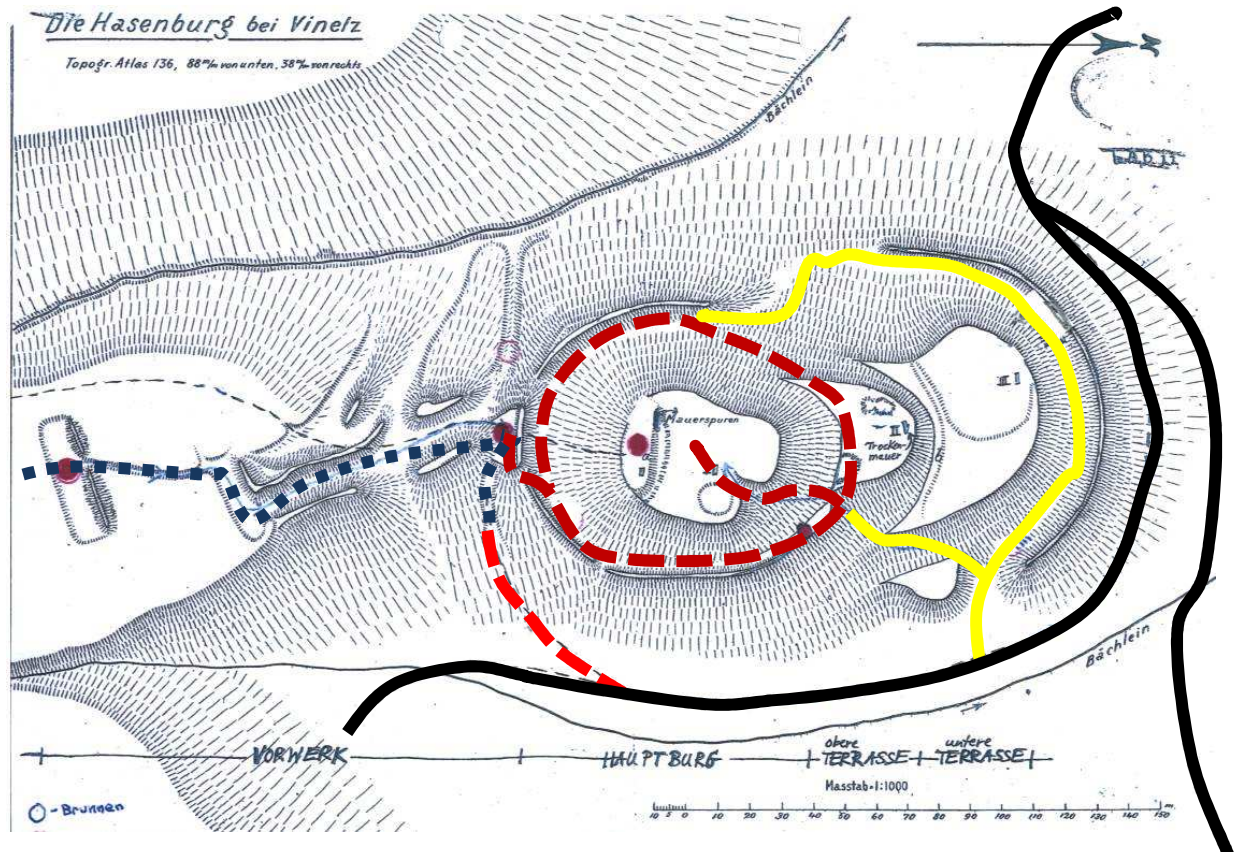
Am 21. Mai 2019 wurde die Ofenhauskommission wie geplant aufgelöst, womit die Mitglieder von ihren Chargen entbunden werden konnten. Trotzdem erklärten sich einige von ihnen bereit, die alljährlichen Gönner-Apéros unter der neu gegründeten **IG-Ofenhaus Vinelz** weiterzuführen. Wir freuen uns deshalb, all unsere Gönnerinnen und Gönner auch in Zukunft immer am letzten März-Samstag im Ofenhaus begrüßen zu dürfen und hoffen auf eine rege Teilnahme. Aus finanziellen Gründen wird auf ein Inserat oder Flugblatt verzichtet. Zur Erinnerung werden wir jedoch einige Tage vor dem Anlass grosse Flyer an den Toren des Ofenhauses anbringen.

Mit bestem Dank für die Kenntnisnahme und freundlichen Grüssen

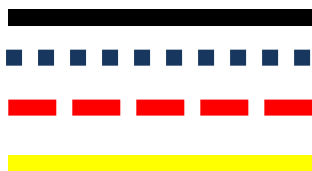
IG-Ofenhaus Vinelz

Die Aufwertung der Hasenburg geht bald in die nächste Phase

Nachdem der Zugangsweg von der sog. Zwejen ab Parkplatz der Gemeinde Ins zur Hasenburg im vergangenen März 2019 saniert und in diejenigen Bereiche verlegt werden konnte, wo er schon vor bald 1'000 Jahren bestanden hatte, wird ab Mitte März 2020 wiederum durch den Zivilschutz Bielensee-Südwest der oberste Rundweg um die Burg samt Aufgang auf die Burghöhe saniert und aufgewertet werden. Sofern keine unvorhersehbaren Schwierigkeiten auftreten, soll auch der Zugangsweg von Vinelz her in gleicher Weise hergerichtet werden.



Zeichenerklärung:



bestehende Waldwege

im März 2019 sanierter Zugangsweg

im März 2020 zu sanierender Zugangs- u. Rundweg

spätere Planung

Der Verein Pro Fenis Hasenburg konnte die vorgesehenen Arbeiten erst in Auftrag geben, nachdem die Standortgemeinde Ins einen einmaligen Kostenbeitrag von CHF 5'000.-- und die Gemeinde Vinelz einen Solchen von CHF 2'500.-- bewilligt und einbezahlt hatten. Auch an dieser Stelle sei den beiden Gemeinden der aufrichtige Dank ausgesprochen. Gegenwärtig richtet sich der Verein an die Kleinen und Mittleren Unternehmungen in der näheren Region mit dem Anliegen, die Tätigkeiten zugunsten der Hasenburg zu unterstützen. Einige Beiträge sind bereits eingegangen, worüber sich der Verein überaus gefreut hat. Der herzlichste Dank möge gelten.

Es darf damit gerechnet werden, dass die Stiftung „netzwerk bielersee“ den Bemühungen des Vereins ebenfalls positiv gegenübersteht und einen finanziellen Beitrag leisten wird, so dass die konkrete Planung bald weitergehen und die Umsetzung einer aufschlussreichen Beschilderung realisiert werden kann.

Der Verein zählt heute 70 Mitglieder und freut sich über weitere Beitritte. Die Mitgliederbeiträge machen für Einzelmitglieder seit Bestehen des Vereins unverändert CHF 30.--, für Familienmitglieder CHF 50.-- und für Patronatsmitglieder CHF 100.-- pro Jahr aus.

Wir freuen uns schon heute, die Aufwertungsarbeiten im März 2020 weiterführen zu können. Sobald die nächste Etappe abgeschlossen sein wird, lohnt sich ein Ausflug auf die Hasenburg für den Wanderer oder für die ganze Familie umso mehr. (J. Rauber, Verein Pro Fenis Hasenburg)



ERLACH

GALS

LÜSCHERZ

TSCHUGG

VINELZ

Aktuelles aus der Stedtlbibliothek Erlach

Adventsfenster Mittwoch 04.12. 2019

Um 17:00 Uhr Spezial Geschichten Zeit!

Ruth Fahm erzählt für euch Kinder mit dem Kamishibai

ab 18.00 - 20:00 Uhr Adventsanlass mit hausgemachtem
Apfel-Punch und Knabberzeug

Entdecken Sie unsere Neuheiten!

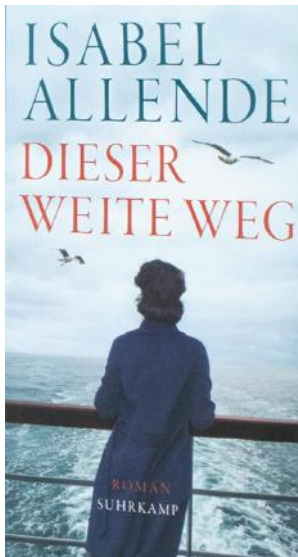


Süd Lichter

Nina George

Roman

»Südlichter« ist eine Geschichte über die Liebe in all ihren wunderbaren Gestalten. Es ist ein Märchen und ein Trostbuch, wie ein Spaziergang vorbei an Cafés und beleuchteten Fenstern und dem weiten Horizont, so weich im südlichen Licht der Provence, und hinter jedem Gesicht eine unerzählte Sehnsucht nach dem unbedingten Leben.



Dieser weite Weg

Allende Isabel

Roman

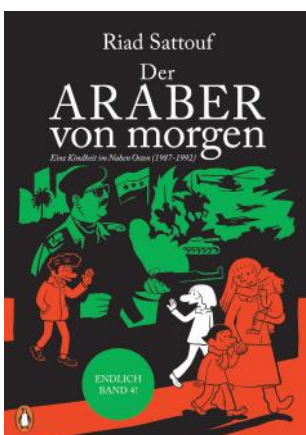
Auf dem Höhepunkt des spanischen Bürgerkriegs flieht ein junger katalanischer Mediziner zunächst nach Frankreich, wo er die Schrecken eines Flüchtlingslagers erleidet. Mit Hilfe von Pablo Neruda gelingt es ihm nach Chile zu fliehen, bis ihn auch dort ein gewaltsamer Militärputsch einholt und er erneut ins Exil gehen muss. Erfüllte und nicht erfüllte Liebe begleitet ihn mit Hoffnungen, Enttäuschungen und Überraschungen durch die Jahrzehnte. Es ist eine bewegende Geschichte von Flucht und Neuanfang.



25 km/h

DVD

Die Brüder Georg, im Heimatort gebliebener Handwerker, und Christian, weltreisender Topmanager, treffen sich nach 30 Jahren bei der Beerdigung ihres Vaters wieder. Nach anfänglichem Streit und einer alkoholgetränkten Nacht beschließen sie, ihren Jugendtraum zu verwirklichen – eine Tour quer durch Deutschland mit dem Mofa. Eine abenteuerliche Reise voll waghalsiger Mutproben, absurder Überraschungen und familiärer Konflikte. Roadmovie mit Lars Eider und Bjarne Mädel in den Hauptrollen



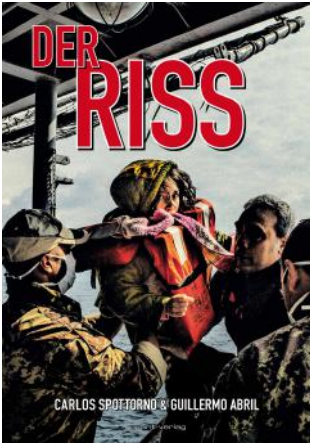
Der Araber von Morgen :

Eine Kindheit im nahen Osten. Band 1-4

Riad Sattouf

Comic

Auf tragischkomische Weise schildert Sattouf seine Kindheit zwischen Syrien und Frankreich. Der 4. Band schildert die Jahre der Pubertät Riads, einer schweren Erkrankung seiner Mutter und des sich zunehmend radikalisierenden Vaters. Laut Kritikern ist dies der gelungenste Band der Reihe. Auf Fortsetzung wird bereits sehnsüchtig gewartet.

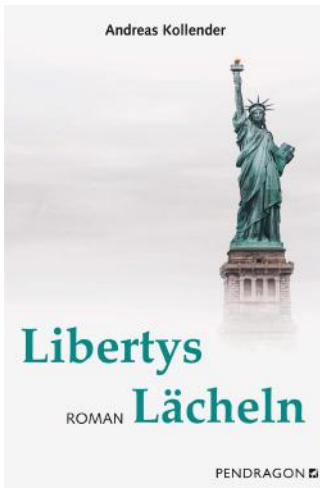


Der Riss

Carlos Spottorno, Guillermo Abril
Graphic Novel, Fotoreportage

Roman

Während drei Jahren bereisten die preisgekrönten Spottorno und Abril die EU-Aussengrenzen vom afrikanischen Kontinent bis zur Arktis. Als Versuch die Identitätskrise der EU zu verstehen. Die Reporter wurden Zeugen unzähliger Menschenschicksale. Die Risse in demokratischen Systemen und die schwindende Solidarität in der Welt und deren Auswirkungen waren unübersehbar.



Libertys Lächeln

Andreas Kollender

Roman

Carl Schurz erinnert sich 1901 an sein bewegtes Leben:
Die 1848er Revolution in Deutschland, die Auswanderung nach Amerika, seinen Wahlkampf für Lincoln, den Bürgerkrieg für die Befreiung der Sklaven. Schurz wird unter Präsident Lincoln Innenminister, setzt sich für die Rechte der Indianer und für die Umwelt ein. In der Rückschau stellt er sich die Frage, ob die Familie nicht zu kurz gekommen sei.

Voranzeigen



Erlach Gals Lüscherz Tschugg Vinelz

3 mal **L**
2 mal **S**



Lose Lisme Lafere
Spiel und Spass

Montagabend von 19:00 bis 21:00 Uhr:

Die nächsten Daten sind: **25. 11. 2019**
27. 01. 2020
24. 02. 2020
30. 03. 2020

Es können in dieser Zeit auch Bücher ausgeliehen werden
Anmeldung ist nicht nötig



Erlach Gals Lüscherz Tschugg Vinelz

Geschichtenzeit in der Stedtlibibliothek
für Kinder von 3 bis 6 Jahren

jeweils 1x pro Monat am
Mittwoch Nachmittag

von 17.00 – 17.30 Uhr
am

4. Dezember 2019
5. Februar 2020
4. März 2020



Freier Eintritt, ohne Voranmeldung
Kollekte



Erlach Gals Lüscherz Tschugg Vinelz

Lies mir was!



Sofageschichten

für Kinder von 7 bis 11 Jahren
jeweils am Mittwochabend von 18.30 – 19.00 Uhr
in der Stedtlibibliothek

27. November 2019
29. Januar 2020
26. Februar 2020



WSB

BÜCHER,TEXTE,BERICHTE

Möchten Sie sich dazu mit anderen austauschen
und Inspiration holen?

Kennen Sie bereits den Treffpunkt:

WORT, SATZ, BUCH

in Ihrer Stedtlibibliothek?

28. November 2019

weitere Daten folgen

Jeweils ab 09.30 Uhr

Sie können nach Lust und Laune einzelne Daten besuchen.

Renate Martin vom Bibliotheksteam freut sich auf Sie.

Die aktuellen Flyer u/o Daten finden Sie auf der Erlachseite <[ww-w.erlach.ch](http://www.erlach.ch)> unter den Quicklinks: „Bibliothek“.

Bei Fragen kontaktieren Sie uns gerne per Mail <bibliothek@erlach.ch>
oder während

unseren Öffnungszeiten per Tel. 032 338 24 74 oder direkt in der
Stedtlibibliothek Erlach.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten :

Dienstag	:	16:30 - 18:30 Uhr
Mittwoch	:	18:00 - 20:00 Uhr
Donnerstag	:	16:30 - 18:30 Uhr
Samstag	:	10:00 - 12:00 Uhr

Die Stedtlibibliothek, der Treffpunkt rund ums Buch, im Herzen von
Erlach.

Erika Sandmeier

Abseits der grossen Zentren – aber gut in der Region integriert

Innerhalb des Vereins seeland.biel/bienne organisieren sich die Gemeinden in Gebietskonferenzen, um sich gemeinsam den Schwerpunktthemen in ihren Teilregionen zu widmen. Für Brigitte Walther aus Tschugg und ihre Amtskolleginnen und -kollegen im westlichen Seeland stehen der Tourismus und die (Land-)Wirtschaft häufig auf der Traktandenliste.

Die Teilregion Ins/Erlach ist eine ländliche Gegend zwischen den Zentren Bern, Biel und Neuenburg. Eine Randregion?

Geografisch betrachtet vielleicht schon. Wir leben in einer sehr schönen Gegend, wo andere Ferien machen, trotzdem ist man von hier in nur 20 Minuten in den grossen Städten.

Welchen Einfluss hat die nahe Sprachgrenze?

Unsere Gemeinden gehören zur Deutschschweiz, das ist unsere Identität. Aber das Westschweizer Element macht sich verstärkt bemerkbar. Immer mehr Menschen aus dem Kanton Neuenburg ziehen zu uns. Damit wird der Bilinguismus zum Thema. An einigen Gemeindeversammlungen wird heute aus Rücksicht auf die Zuzüger Hochdeutsch gesprochen.

Fühlen Sie sich als Randregion vom Kanton Bern wahr- und ernstgenommen?

Teils teils, das ist nicht anders als anderswo. Als einzelne Gemeinde hat man kein grosses Gewicht, doch wenn man gemeinsam auftritt – wie mit dem Verein seeland.biel/bienne – wird man durchaus gehört.

Auch innerhalb der Region Biel/Seeland steht Ihre Teilregion selten in den Schlagzeilen.

Die grossen Themen liegen naturgemäss häufiger im Umfeld der wirtschaftlichen Zentren. Wenn sich seeland.biel/bienne um diese kümmert, profitieren auch wir, denn dort

befinden sich zum Beispiel die Arbeitsplätze, die für uns ebenso wichtig sind. Wir erhalten von der Gesamtregion aber durchaus auch Unterstützung für unsere eigenen Anliegen – etwa im Bereich Landwirtschaft.

Die abnehmende Bodenqualität im Gemüseland des Grossen Mooses gibt zu reden. Was tut die Region zur Lösung der Probleme?

Der Torfboden senkt sich immer weiter ab, da ist sicher Handlungsbedarf. Auch für diese Herausforderung ist ein gemeinsames Vorgehen das Richtige. Mit der Landwirtschaftlichen Planung Seeland West und der Bodenkartierung Grosses Moos sind wir daran, Grundlagen zu schaffen, um die Daueraufgabe Bodenverbesserung langfristig zu bewältigen. Es geht auch darum, unsere intensive Landwirtschaft mit den ökologischen Anliegen in Einklang zu bringen. Dazu sind auch Kompromisse nötig.

Von wirtschaftlicher Bedeutung ist im westlichen Seeland auch der Tourismus. Regionale Initiativen wie der Pont de l'Avenir über die Zihl oder ein Feriendorf im Inforama Ins sind aber gescheitert...

Für das Scheitern gab es verschiedene Ursachen. Um solch grosse Projekte zum Fliegen zu bringen, braucht es den Rückhalt aller Beteiligten – Gemeinden, Region und auch Kanton. Bei diesen Projekten im Rahmen der Neuen Regionalpolitik (NRP) befürworteten alle die Abklärung der Machbarkeit, zuletzt wollten einzelne



Brigitte Walther ist Gemeindepräsidentin von Tschugg und Mitglied der Gebietskonferenz Ins/Erlach von seeland.biel/bienne

Akteure aber nicht mehr mitziehen. Das ist immer ein Risiko, das man in Kauf nehmen muss.

Zur wirtschaftlichen Stärkung der Region hat seeland.biel/bienne auch das Projekt «Coworking» angestossen. Was steckt dahinter?

Derzeit laufen Abklärungen im regionalen Zentrum Ins, aber auch in Lyss und Büren. Die Idee besteht darin, in den Regionen Infrastrukturen für flexibel nutzbare Arbeitsorte und Treffpunkte zu schaffen, wie es sie in vielen Städten längst gibt. Der Vorteil eines solchen Angebots besteht darin, dass Arbeitnehmende dadurch – ähnlich wie bei «Homeoffice» – einen Teil ihrer Arbeit in der Nähe ihres Wohnorts erledigen können und nicht jeden Tag weite Strecken pendeln müssen. So könnte der Pendelverkehr eingedämmt werden und die Region würde als Wohn- und Arbeitsstandort gestärkt. Wir werden sehen, ob das bei uns zustande kommt.

Mehr Infos zum Thema:
www.seeland-biel-bienne.ch

Steuererklärung online ausfüllen

einloggen
eingeben
elektronisch
einreichen

www.taxme.ch

Es lohnt sich, die Steuererklärung im **TaxMe-Online mit BE-Login** auszufüllen. Sie können ...

- während dem Ausfüllen der Steuererklärung, die **erforderlichen Belege direkt online einreichen**.
- die Steuererklärung **vollständig elektronisch freigeben und einreichen**. Das Einsenden der Freigabequittung per Post entfällt.
- **Neu ab Januar 2020:** den **eSteuerauszug hochladen** und Daten automatisch ins Wertschriftenverzeichnis importieren.

Jederzeit und von überall her ...

- den Stand der **Rechnungen, Veranlagungen sowie Zahlungen** abfragen.
- **Einzahlungsscheine** bestellen.
- **Einsprachen** online einreichen.
- **Ab Januar** die Steuererklärung online ausfüllen!
- Verschlüsselte Datenübertragung

Probieren Sie es aus!

Informationen und Hinweise zur **Sofortregistrierung** für TaxMe-Online mit BE-Login finden Sie unter

www.taxme.ch



Übersicht Ladestationen ...

... für Elektrofahrzeuge

Die Betreibenden von Ladestationen, EnergieSchweiz und die Bundesämter für Energie (BFE) und Landestopografie (swisstopo) bieten mit der interaktiven Anwendung

www.ich-tanke-strom.ch

eine neue Übersicht der Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge in der Schweiz an.



Die Anwendung zeigt in Echtzeit die Verfügbarkeit der Ladestationen.

Aktuell zeigt diese Homepage die Ladestationen der schweizweit grössten Ladenetzwerke GreenMotion, Move, Swisscharge und Plug'n Roll sowie des lokalen Anbieters Eniwa an. Das BFE lädt weitere interessierte Anbietende von öffentlichen Ladestationen für Elektrofahrzeuge ein, sich anzuschliessen, damit möglichst rasch eine vollständige Übersicht aller Ladestationen in der Schweiz verfügbar wird.

Auf der Homepage ist in Echtzeit ersichtlich, ob eine Ladestation gerade verfügbar ist. Weiter finden Sie Informationen zu den jeweils vorhandenen Steckertypen und zur Ladeleistung.

Am 15. Juli 2019 wurde das kantonale Förderprogramm angepasst. Neu beteiligt sich der Kanton an den Kosten von öffentlich zugänglichen Ladestationen für Elektrofahrzeuge von Unternehmen. Beitragsberechtigt sind Unternehmen als Eigentümer der Parkfläche. Eine öffentliche Zugänglichkeit und Nutzbarkeit muss gewährleistet und durch eine entsprechende Signalisation und Kennzeichnung des Standorts sichergestellt werden.

Die Förderbeiträge, Bedingungen und Auflagen sowie das Vorgehen sind auf der [Homepage vom Kanton Bern](#) aufgeführt.

Ebenfalls angepasst wurden die Förderbeiträge für den Ersatz von Elektro- und Ölheizungen durch eine Wärmepumpe, eine Pelletheizung oder durch einen Anschluss an einen Wärmeverbund, welcher erneuerbare Energie nutzt (beispielsweise Holzschnitzel). Neu gibt es einen **Mindestförderbeitrag** von **Fr. 10'000.--** (gegenüber vorher mit Fr. 4'500.--)!

Falls Sie eine Elektroheizung (welche per Energiegesetz bis Ende 2031 ersetzt werden muss) oder eine mindestens 15 Jahre alte Ölheizung in Ihrem Haus haben, lohnt es sich, die Sanierung anzupacken!

Auskunft zu allen Energiethemen und zum Beispiel auch eine persönliche Energieberatung bei Ihnen zuhause

erhalten Sie von Kurt Marti von der Energieberatung Seeland (Tel. 032 322 23 53).

Aktuelle Informationen finden Sie auf

www.energieberatung-seeland.ch

Vogel-Statistik

Jungvögel	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Kontrollierte Kasten	823	883	902	891	911	810	793	810	715	607	591	555	545	693
Fehlende Kasten	18	12	48	11	23	27	7	15	28	108	0	5	4	14
Leere Kasten	117	112	117	211	125	110	125	113	108	67	87	57	63	66
Ausgeraubte Bruten	7	15	11	5	16	15	0	2	1	0	0	0	0	3
Totbruten	3	7	12	7	9	5	0	0	4	4	3	1	17	22
Vorhandene Bruten	678	737	714	657	738	653	661	682	579	428	501	483	471	588

Junge Kohlmeisen	913	913	822	952	1108	1512	1367	1298	1003	912	816	755	769	1156
Junge Blaumeisen	710	1534	1215	1122	1321	1089	1103	1150	985	818	888	811	1233	1496
Junge Tannenmeisen	101	201	127	111	156	172	254	221	123	187	152	136	116	515
Junge Nonnenmeisen	0	0	0	11	8	0	0	0	0	0	0	0	0	42
Junge Haubenmeisen	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Junge Weidenmeisen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Junge Kleiber	91	135	158	158	113	64	74	81	37	32	31	29	31	17
Junge Trauerschnäpper	7	0	6	12	4	33	0	32	5	4	6	2	18	34
Junge Feldsperlinge	16	18	0	14	25	63	1	2	11	0	15	5	6	14
Junge Rotkehlchen	0	0	0	0	0	0	0	3	1	0	0	0	0	0
Junge Bachstelzen	0	0	0	0	1	0	0	2	0	0	0	1	0	0
Junge Gartengrasmücken	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Junge Gartenrotschwänze	0	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
Junge Stare	0	4	0	0	0	6	0	0	5	0	7	0	0	10
Total Jungvögel	1838	2810	2328	2380	2737	2939	2799	2789	2170	1953	1915	1739	2173	3286

Andere Kastenbewohner und Nester (Anzahl Kasten)

Wespen	12	6	16	9	22	32	6	1	2	3	7	1	2	8
Hornissen	2	6	0	3	2	0	0	0	1	1	0	0	0	0
Hummel	1	2	0	0	1	0	0	0	1	0	1	8	3	2
Haselmäuse	15	15	1	5	7	3	2	4	4	6	10	12	6	21
Waldmäuse	2	9	1	3	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Fledermäuse	3	0	6	0	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0
Siebenschläfer	5	3	0	1	3	1	1	2	3	1	0	2	2	0

Gebiet: Jolimont, Foferen, Vinelzwald, Lüscherzwald, Niederholz

Gemeinden: Erlach, Gals, Gampelen, Lüscherz, Tschugg und Vinelz

Möchten Sie mithelfen?

Bitte melden Sie sich beim Vogelschutzobmann, **Rudolf Schwarz, Vinelz, Tel. 032 338 10 47**



Asthaufen sind kein Littering

Was geht ab in unserem Wald? Wie stark soll man ihn aufräumen? Und was ist Haareis?

Unsere Wälder verändern ihr Gesicht. Stürme, Trockenheit oder Schädlinge setzen den Bäumen zu und erfordern eine angepasste Waldbewirtschaftung und zum Teil intensive Pflege. Mancherorts wird schon seit dem Frühling praktisch ununterbrochen geholt. Die Spuren der Waldarbeit sind unübersehbar: Riesige Rundholzpolter oder Brennholzhaufen am Wegrand und ein Äste-Wirrwarr auf dem Waldboden zeugen davon. Wie stark soll man den Wald eigentlich aufräumen?

Das Astmaterial auf dem Waldboden wird nicht von allen gern gesehen. Manch eine Waldbesucherin und manch ein Waldbesucher hält es für gedankenlos zurückgelassenen Holzerei-Abfall oder schlicht für eine Unordnung. Dabei werden die Äste bewusst liegen gelassen oder zu langgezogenen Haufen aufgeschichtet. Denn Asthaufen bieten einer Vielzahl von Tieren, Pflanzen und Pilzen Nahrung und Versteck. Zudem gelangen wertvolle Nährstoffe zurück in den Waldboden, wenn Holz, Nadeln und Blätter zerfallen und von Mikroorganismen abgebaut werden. Auch helfen Äste, den Boden vor Wind und Wetter zu schützen – und vor zu viel Druck. Oft werden sie nämlich in Rückegassen ausgelegt, um den Boden vor Verdichtung durch die schweren Forstmaschinen zu bewahren.

Mehr Äste auf dem Boden. Mehr Vögel in der Luft.

Über 40 Prozent der bei uns vorkommenden Tiere und Pflanzen sind auf den Wald als Lebensraum angewiesen – gut 25'000 Arten! Auch die Vögel profitieren vom naturnahen Waldbau. Gemäss Vogelwarte Sempach hat der Bestand der Waldvögel seit 1990 um 20 Prozent zugenommen. Asthaufen begünstigen übrigens die Ausbreitung von Borkenkäfern nicht. Unsere häufigsten Borkenkäferarten mögen keine dünnen Äste, weil diese unter der Rinde zu wenig Platz für die Brutstube bieten und viel zu schnell austrocknen. Zudem beobachten Förster und Waldeigentümer die Situation laufend.



*Mehr als 40 Prozent der bei uns vorkommenden Tiere und Pflanzen sind auf den Wald als Lebensraum angewiesen. Asthaufen spielen dabei eine wichtige Rolle.
Cartoon: Silvan Wegmann*

Apropos beobachten: Im Winter gibt es auf abgestorbenen Ästen manchmal eine bizarre Naturscheinung zu entdecken, sogenanntes Haareis. Schauen Sie doch auf Ihrem nächsten Waldspaziergang bei leichten Minustemperaturen genau hin, vielleicht finden Sie einen Ast, an dem filigrane Eishaare wachsen, die wie Zuckerwatte aussehen. Bilder und eine Erklärung für das seltene Naturphänomen sowie mehr Informationen über den Wald finden Sie auch unter www.waldschweiz.ch.

ES IST SAISON
FÜR GRÜNABFUHR
WWW.STOP-PLASTIC.CH



... ABER OHNE PLASTIK!



Eine gemeinsame Initiative der Abfallregion Bern:

